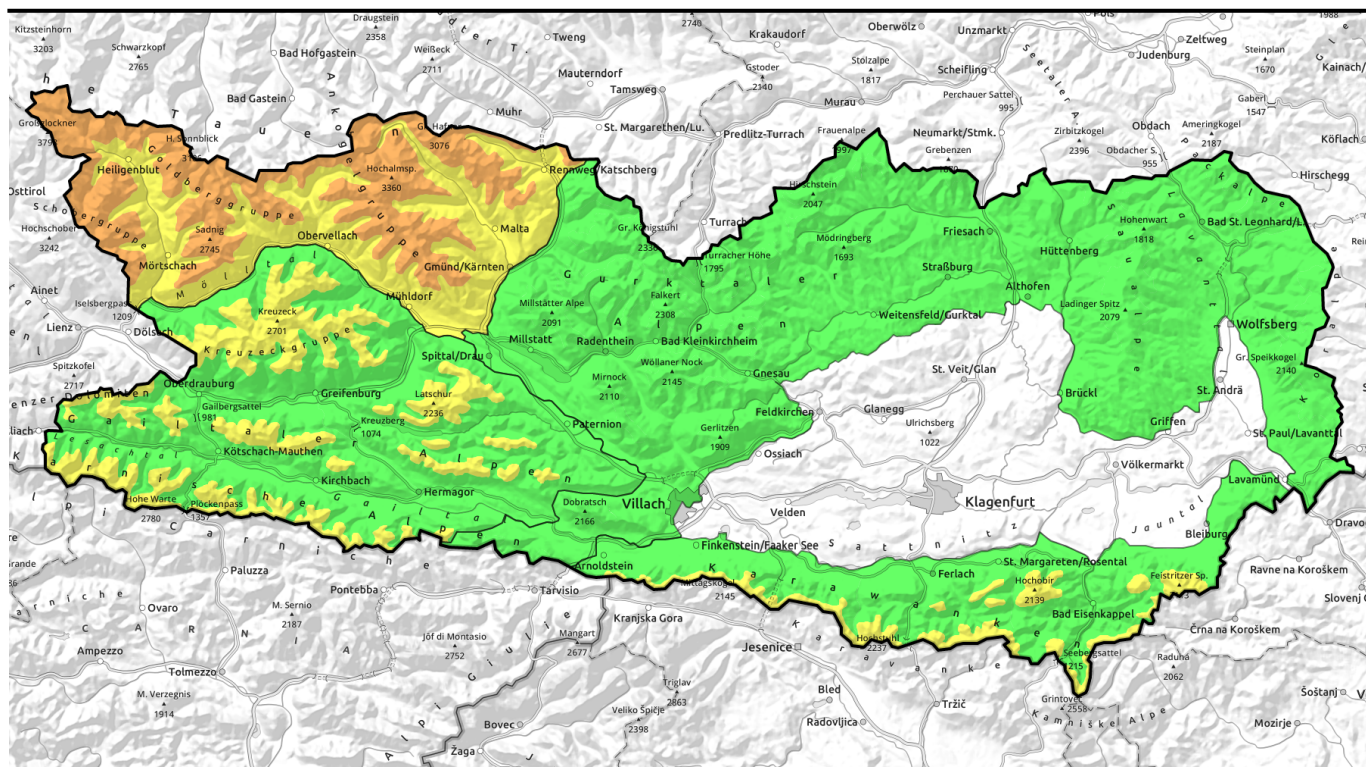


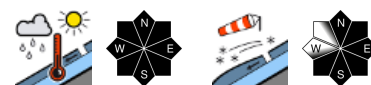
30.12.2021

Zunehmendes Nassschneeproblem



1500 m

Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe

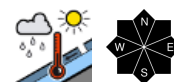


1500 m

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Kreuzekgruppe, Gailtaler Alpen Mitte



Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Nockberge



Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



30.12.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe**

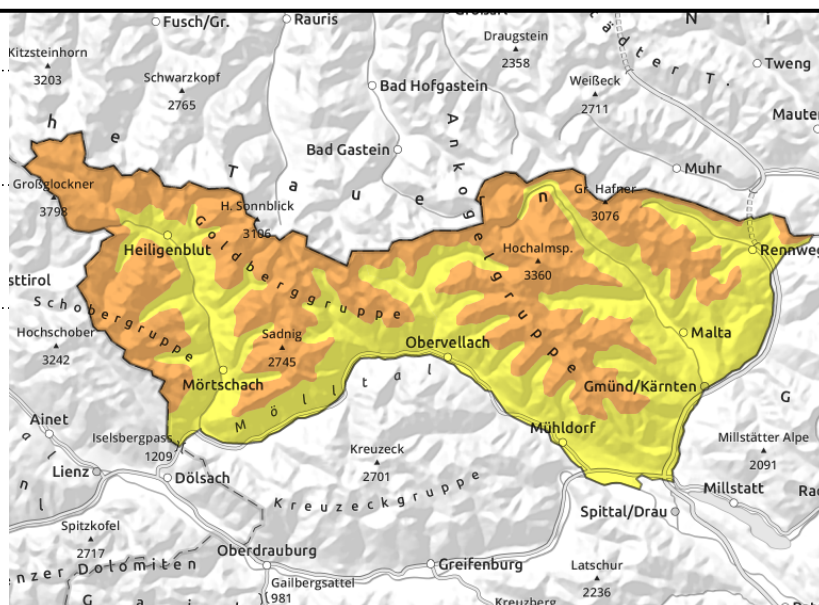
1500 m



mit einsetzendem Regen



auf aufbauend umgewandelter Unterlage, ab etwa 2500 m

**Nassschneeproblem, in den Hochlagen Tribschneeproblem**

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1500 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Aus dem Höhenbereich 1500 m bis 2400 m ist mit kleinen und mittleren, vereinzelt auch großen nassen Lawinen (locker und brettig) zu rechnen. In höheren Lagen bilden Neuschnee und Sturm zudem frischen Tribschnee, der bereits bei geringer Zusatzbelastung als größeres Schneebrett ausgelöst werden kann.

Schneedeckenaufbau

Auf einem Harschdeckel bzw. einer Regeneisschicht (darunter oft aufbauend umgewandelte kantige Kristalle) liegen 10 cm bis 40 cm (ganz im Nordwesten) Neuschnee. Bis etwa 2400 m hinauf ist die oberste Schicht nass bis feucht. Darüber trocken und oft stark windbehandelt. Die Altschneedecke bis auf wenige Fälle meist recht kompakt.

Wetter

Der Alpenraum liegt in einer kräftigen Nordströmung. Der nächtliche Niederschlag klingt ab, es bleibt aber bis weit in den Nachmittag hinein trüb. Im Hochgebirge kommt starker, in exponierten Lagen auch stürmischer Nordwestwind auf. Mit Temperaturen in 2000 m um +3 und in 3000 m um -3 wird es sehr mild. Am Freitag setzt sich Hochdruckeinfluss mit strahlend sonnigem Wetter durch. Der Nordwestwind wird etwas schwächer. Es bleibt extrem mild.

Tendenz

Milde Temperaturen und der letzte Regeneintrag sorgen für frühlinghafte Bedingungen.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



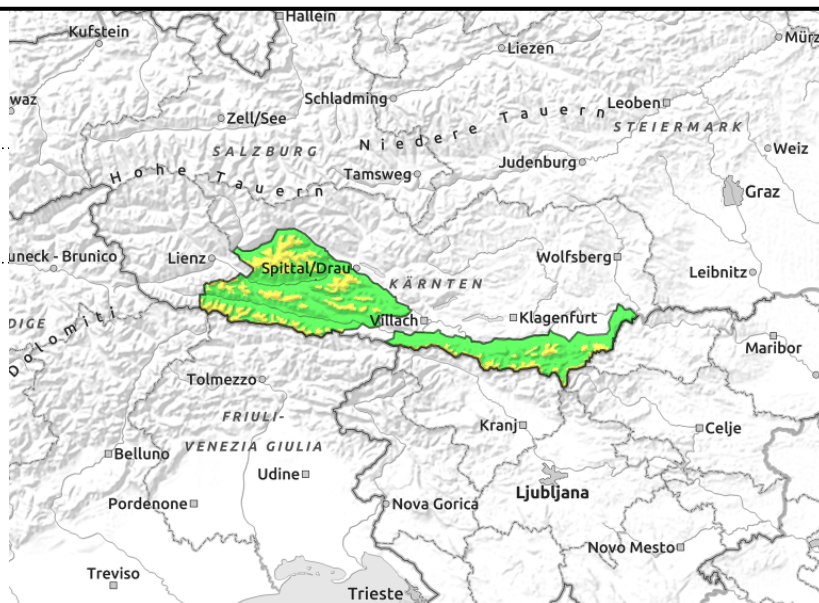
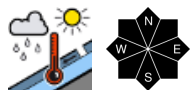
5

sehr groß

Exposition

30.12.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte



Das Nassschneeproblem nimmt zu

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1500 m MÄSSIG, darunter GERING. Mit kleinen bis mittleren Nassschneelawinen ist zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Mit steigenden Temperaturen wird die Schneedecke zunehmend feuchter. Schwachschichten in der Schneedecke werden dadurch weniger, jedoch verliert die Schneedecke mit zunehmender Durchfeuchtung auch an Stabilität.

Wetter

Der Alpenraum liegt in einer kräftigen Nordströmung. Starker Nordwestwind lässt die Bewölkung am Donnerstag rasch aufreißen und sonnig werden. Mit Temperaturen zwischen -3 Grad und +2 Grad in 2500 m wird es sehr mild. Am Freitag herrscht strahlendes und ungewöhnlich mildes Bergwetter. Es wird noch milder.

Tendenz

Milde Temperaturen sorgen für frühlingshafte Bedingungen.

Lawinenprobleme

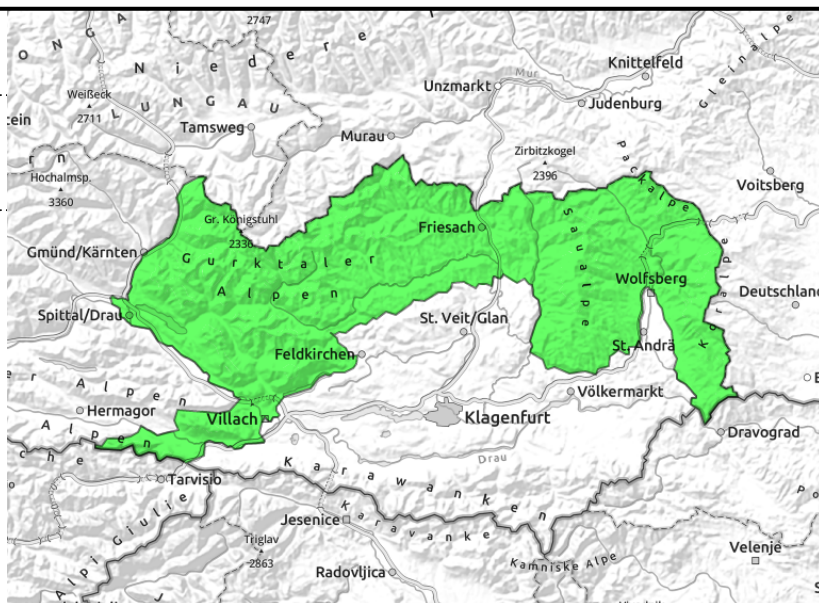
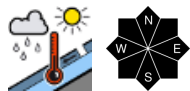


Gefahrenstufen



Exposition



30.12.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Nockberge**

Vereinzelte Nassschneerutsche

Die Gefahr von noch etwas störanfälligeren Tribschneelinsen in Gipfelbereichen nimmt durch die Erwärmung markant ab. Nassschneelawinen sind nicht ganz ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Mit der nach Osten ziehenden Warmfront sind einige Zentimeter feuchter Neuschnee gefallen welche durch den darauffolgenden Regen meist aber nicht mehr erkennbar sind. Die Schneedecke wird mit milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung zunehmend feuchter. Vorhandene Schwachschichten in der Schneedecke werden dadurch zunehmend abgebaut, die Schneedecke verliert aber zunehmend an Stabilität.

Wetter

Der Alpenraum liegt in einer kräftigen Nordströmung. Der nächtliche leichte Niederschlag klingt schnell ab und tagsüber dürfte es weitgehend trocken bleiben und immer wieder kann sich auch die Sonne durchsetzen. Mit Plusgraden über die Gipfel hinaus wird es sehr mild. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen null und +7 Grad. Der Wind aus Nordwest weht mäßig. Am Freitag herrscht strahlendes und ungewöhnlich mildes Bergwetter.

Tendenz

Die Schneedecke verliert weiter an Stabilität.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

